

VERORDNUNG (EU) Nr. 1127/2014 DER KOMMISSION**vom 20. Oktober 2014****zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Amitrol, Dinocap, Fipronil, Flufenacet, Pendimethalin, Propyzamid und Pyridat in oder auf bestimmten Erzeugnissen****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 18 Absatz 4 und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Amitrol, Flufenacet, Pendimethalin, Propyzamid und Pyridat wurden in Anhang II und in Anhang III Teil B der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (nachstehend „RHG“) festgesetzt. Die RHG für Dinocap und Fipronil wurden in Anhang III Teil A der genannten Verordnung festgesetzt.
- (2) Für Amitrol legte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (nachstehend „Behörde“) gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor ⁽²⁾. Die Behörde kam zu dem Schluss, dass hinsichtlich der RHG für Zitrusfrüchte, Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse, Kernobst, Steinobst, Tafel- und Keltertrauben, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Tafeloliven und Oliven für die Gewinnung von Öl einige Angaben fehlen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden überprüft; bei der Überprüfung werden die Angaben berücksichtigt, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.
- (3) Für Dinocap legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor ⁽³⁾. Alle geltenden Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Dinocap wurden widerrufen. Die RHG sollten daher auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Wert der Codex-RHG festgesetzt werden, die für die Verbraucher in der Union sicher sind. Außerdem sollte die Rückstandsdefinition geändert werden.
- (4) Die Behörde wies darauf hin, dass die geltenden RHG für Dinocap in Keltertrauben und Melonen Bedenken im Hinblick auf den Verbraucherschutz aufwerfen könnten. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (5) Für Fipronil legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor ⁽⁴⁾. Sie empfahl, die RHG für Blumen- und Kopfkohle, Fett und Leber von Schwein, Rind, Schaf und Ziege, Schweinenieren, Leber und Eier von Geflügel zu senken. Für andere Erzeugnisse empfahl sie die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG.
- (6) Gemäß Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁵⁾ informierte Deutschland die Kommission am 10. Februar 2012 über die befristete Zulassung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Fipronil wegen des Auftretens von *Elateridae*, einer Gefahr, für deren wirksame

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

⁽²⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for amitrole according to Article 12 of Regulation (EC) No. 396/2005. EFSA Journal 2012;10(6):2763. [35 S.].

⁽³⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for dinocap according to Article 12 of Regulation (EC) No. 396/2005. EFSA Journal 2011;9(8):2340. [33 S.].

⁽⁴⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for fipronil according to Article 12 of Regulation (EC) No. 396/2005. EFSA Journal 2012;10(4):2688. [44 S.].

⁽⁵⁾ Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates (ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1).

Eindämmung kein anderes geeignetes Mittel zur Verfügung stand. Folgerichtig übermittelte Deutschland den übrigen Mitgliedstaaten, der Kommission und der Behörde gemäß Artikel 18 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auch einen Antrag, den RHG für Geflügelfett anzuheben, da Kartoffeln mit Fipronilrückständen, die dem geltenden RHG für Kartoffeln entsprechen, an Hühner verfüttert werden könnten, wodurch der Rückstandsgehalt den geltenden RHG für Geflügelfett überschreiten würde.

- (7) Deutschland hat der Kommission eine angemessene Bewertung des Risikos für die Verbraucher vorgelegt und auf dieser Grundlage vorläufige RHG vorgeschlagen.
- (8) Gemäß Artikel 18 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ⁽¹⁾ hat die Behörde die vorgelegten Daten geprüft und eine mit Gründen versehene Stellungnahme zur Sicherheit der vorgeschlagenen vorläufigen RHG abgegeben. Sie kam zu dem Schluss, dass ein langfristiges Risiko für die Gesundheit der Verbraucher nicht ausgeschlossen werden kann.
- (9) Da die Exposition gegenüber Rückständen aus verschiedenen Erzeugnissen zum potenziellen langfristigen Risiko für die Gesundheit der Verbraucher beitrug, wurden die Zulassungen für die Verwendung auf Kopf- und auf Grünkohl auf Antrag des Zulassungsinhabers widerrufen.
- (10) Mit der Verordnung (EU) Nr. 212/2013 der Kommission ⁽²⁾, die am 1. April 2013 in Kraft trat, wurde Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 geändert.
- (11) Die Europäische Kommission ersuchte die Behörde, die erwarteten Gehalte an Fipronilrückständen in Erzeugnissen tierischen Ursprungs und die daraus resultierende Exposition der Verbraucher neu zu berechnen und hierbei den Widerruf der Zulassungen für die Verwendung auf Kopf- und auf Grünkohl sowie die Änderung von Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 zu berücksichtigen. Gemäß Artikel 43 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zur Änderung der RHG nach dem Widerruf der Zulassungen für die Verwendung auf Kopf- und auf Grünkohl vor ⁽³⁾. Sie kam zu dem Schluss, dass die vorgeschlagenen RHG ausreichend durch Daten belegt sind und dass kein Risiko für die Verbraucher festgestellt worden ist.
- (12) Für Flufenacet legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor ⁽⁴⁾. Sie empfahl, die RHG für Schweine-, Rinder, Schafs-, Ziegen- und Geflügelleber zu senken. Für andere Erzeugnisse empfahl sie die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Die Behörde kam zu dem Schluss, dass hinsichtlich der RHG für Erdbeeren, Heidelbeeren, Cranbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren einige Angaben fehlen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden überprüft; bei der Überprüfung werden die Angaben berücksichtigt, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.
- (13) Für Pendimethalin legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor ⁽⁵⁾. Sie empfahl, die RHG für Karotten, Hülsengemüse (frisch), Hülsenfrüchte (getrocknet), Erdnüsse, Sonnenblumenkerne, Sojabohne, Baumwollsaamen, Fleisch und Fett von Schwein, Rind, Schaf, Ziege und Geflügel, Milch und Vogeleier zu senken. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollte unter Berücksichtigung der zusätzlichen, von Deutschland und den Niederlanden vorgelegten Informationen über die gute landwirtschaftliche Praxis der RHG für Karotten in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf seinen bisherigen Wert festgesetzt werden. Dieser RHG wird überprüft; bei der Überprüfung werden die Angaben berücksichtigt, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG.
- (14) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass hinsichtlich der Höchstgehalte an Pendimethalinrückständen in Erdbeeren, Knoblauch, Zwiebeln, Schalotten, Tomaten, Paprika, Auberginen, Kürbisgewächsen (genießbare und ungenießbare

⁽¹⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the modification of the existing MRL for fipronil in poultry fat. EFSA Journal 2012;10(5):2707. [32 S.].

⁽²⁾ Verordnung (EU) Nr. 212/2013 der Kommission vom 11. März 2013 zur Ersetzung des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Ergänzungen und Änderungen der Einträge zu den Erzeugnissen, für die dieser Anhang gilt (ABl. L 68 vom 12.3.2013, S. 30).

⁽³⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the modification of maximum residue levels (MRLs) for fipronil following the withdrawal of the authorised uses on kale and head cabbage. EFSA Journal 2014;12(1):3543. [37 S.].

⁽⁴⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for flufenacet according to Article 12 of Regulation (EC) No. 396/2005. EFSA Journal 2012;10(4):2689. [52 S.].

⁽⁵⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for pendimethalin according to Article 12 of Regulation (EC) No. 396/2005. EFSA Journal 2012;10(4):2683. [57 S.].

Schale), Artischocken, Porree, Leber und Nieren von Schwein, Rind, Schaf und Ziege sowie Geflügelleber einige Angaben fehlen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden überprüft; bei der Überprüfung werden die Angaben berücksichtigt, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.

- (15) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass hinsichtlich der Höchstgehalte an Pendimethalinrückständen in Chicorée, Rapssamen, Kräutertees (getrocknet, Blüten) und Gewürzen (Früchte und Beeren) keine Angaben vorliegen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (16) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass hinsichtlich der Höchstgehalte an Pendimethalinrückständen in Meerrettich, Pastinaken und Petersilienwurzel keine Angaben vorliegen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten unter Berücksichtigung der zusätzlichen, von Deutschland, Lettland und den Niederlanden vorgelegten Informationen über die gute landwirtschaftliche Praxis die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden überprüft; bei der Überprüfung werden die Angaben berücksichtigt, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.
- (17) Die Behörde legte eine Stellungnahme zu den Höchstgehalten an Pendimethalinrückständen in Schwarzwurzeln, Kräutertees (getrocknet, Wurzeln), Gewürzen (Samen) und Kümmel vor ⁽¹⁾.
- (18) Für Propyzamid legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor ⁽²⁾. Sie schlug vor, die Rückstandsdefinition zu ändern. Sie empfahl eine Senkung der RHG für Tafel- und Keltertrauben, Erdbeeren, Strauchbeerenobst, Heidelbeeren, Cranbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Holunderbeeren, Schwarzwurzeln, Chicorée, Rhabarber, Sonnenblumenkerne, Rapssamen, Sojabohnen, Zuckerrüben (Wurzel) und die Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte. Für andere Erzeugnisse empfahl sie die Beibehaltung der geltenden RHG.
- (19) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass hinsichtlich der Höchstgehalte an Propyzamidrückständen in Feldsalat, Grünem Salat, Kraussalat, Kresse, Salatruke — Rucola, Blättern und Keimen der *Brassica*, Kräutern, Bohnen (getrocknet), Linsen, Erbsen (getrocknet), Fleisch, Fett, Leber und Nieren von Schwein, Rind, Schaf und Ziege sowie Milch von Wiederkäuern einige Angaben fehlen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden überprüft; bei der Überprüfung werden die Angaben berücksichtigt, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.
- (20) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass hinsichtlich der Höchstgehalte an Propyzamidrückständen in Porree und Hopfen keine Angaben vorliegen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (21) Die Behörde legte eine Stellungnahme zu den Höchstgehalten an Propyzamidrückständen in Kräutertees (getrocknet) vor ⁽³⁾.
- (22) Für Pyridat legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG vor ⁽⁴⁾. Sie kam zu dem Schluss, dass hinsichtlich der RHG für Schwarzwurzeln, Knoblauch, Zwiebeln, Schalotten, Frühlingszwiebeln, Zuckermais, Blumenkohl, Rosenkohl — Kohlsprossen, Kopfkohl, Grünkohl, Kohlrabi, Schnittlauch, Spargel, Porree, Süßlupinen, Mohnsamen, Rapssamen, Mais, Kräutertees (getrocknet, Blüten), Kräutertees (getrocknet, Blätter), Kräutertees (getrocknet, Wurzeln), Gewürze (Samen), Gewürze (Früchte und Beeren), Fleisch, Fett, Leber und Nieren von Schwein, Rind, Schaf und Ziege, Geflügelfleisch, -fett und -leber, Milch von Wiederkäuern und Vogeleier einige Angaben fehlen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf

⁽¹⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the modification of the existing MRLs for pendimethalin in various crops. EFSA Journal 2013;11(5):3217. [27 S.].

⁽²⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for propyzamide according to Article 12 of Regulation (EC) No. 396/2005. EFSA Journal 2012;10(4):2690. [54 S.].

⁽³⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the modification of the existing MRLs for propyzamide in leaves, flowers and roots of herbal infusions. EFSA Journal 2013;11(9):3378. [28 S.].

⁽⁴⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels (MRLs) for pyridate according to Article 12 of Regulation (EC) No. 396/2005. EFSA Journal 2012;10(4):2687. [47 S.].

ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden überprüft; bei der Überprüfung werden die Angaben berücksichtigt, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.

- (23) Die Behörde kam zu dem Schluss, dass hinsichtlich der Höchstgehalte an Pyridatrückständen in Artischocken, Gerste, Reis und Weizen keine Angaben vorliegen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (24) Die Behörde legte eine Stellungnahme zu den Höchstgehalten an Pyridatrückständen in Sellerieblättern (Dillblättern) vor ⁽¹⁾.
- (25) Hinsichtlich der Erzeugnisse, für die keine einschlägigen Zulassungen oder Einfuhrtoleranzen auf Ebene der Union gemeldet sind und keine Codex-RHG vorliegen, kam die Behörde zu dem Schluss, dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Unter Berücksichtigung des derzeitigen wissenschaftlichen und technischen Kenntnisstands sollten für diese Erzeugnisse RHG auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (26) Ausgehend von den mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und unter Berücksichtigung der relevanten Faktoren erfüllen die entsprechenden Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 und Artikel 18 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.
- (27) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (28) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (29) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG vorschriftsmäßig hergestellt worden sind und für die den vorliegenden Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese Erzeugnisse normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.
- (30) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG ist eine angemessene Frist einzuräumen, damit sich Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (31) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

In Bezug auf Wirkstoffe in und auf Erzeugnissen, die in der nachstehenden Liste aufgeführt sind, gilt die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 für Erzeugnisse, die vor dem 13. Mai 2015 rechtmäßig hergestellt worden sind, weiterhin in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung:

1. Amitrol: alle Erzeugnisse;
2. Dinocap: alle Erzeugnisse außer Keltertrauben und Melonen;
3. Fipronil, Flufenacet, Pendimethalin, Propyzamid und Pyridat: alle Erzeugnisse.

⁽¹⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the modification of the existing MRL for pyridate in celery leaves (dill leaves). EFSA Journal 2012;10(9):2892. [25 S.].

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 13. Mai 2015.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Oktober 2014

Für die Kommission

Der Präsident

José Manuel BARROSO

ANHANG

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. Anhang II wird wie folgt geändert:

a) Die Spalten für Amitrol, Flufenacet, Pendimethalin, Propyzamid und Pyridat erhalten folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
010000	1. FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE		0,05 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)
011000	i) Zitrusfrüchte	0,01 (*) (+)			0,01 (*)	
0110010	Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo(außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)					
0110020	Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)					
0110030	Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand (<i>Citrus medica</i> var. <i>sarcodactylis</i>))					
0110040	Limetten					
0110050	Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor (<i>Citrus reticulata</i> × <i>sinensis</i>))					
0110990	Sonstige					
012000	ii) Nüsse	0,02 (*)				
0120010	Mandeln	(+)			0,02	
0120020	Paranüsse				0,01 (*)	
0120030	Kaschnüsse				0,01 (*)	
0120040	Esskastanien				0,02	
0120050	Kokosnüsse				0,01 (*)	
0120060	Haselnüsse (Lambertsnuß)	(+)			0,02	
0120070	Macadamia-Nüsse				0,01 (*)	
0120080	Pekannüsse				0,01 (*)	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0120090	Pinienkerne				0,01 (*)	
0120100	Pistazien				0,01 (*)	
0120110	Walnüsse	(+)			0,02	
0120990	Sonstige				0,01 (*)	
0130000	iii) Kernobst	0,01 (*) (+)			0,02	
0130010	Äpfel (Holzapfel)					
0130020	Birnen (Orientalische Birne)					
0130030	Quitten					
0130040	Mispel					
0130050	Japanische Wollmispel					
0130990	Sonstige					
0140000	iv) Steinobst	0,01 (*) (+)			0,02	
0140010	Aprikosen					
0140020	Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)					
0140030	Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)					
0140040	Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube (<i>Ziziphus zizyphus</i>))					
0140990	Sonstige					
0150000	v) Beeren und Kleinobst				0,01 (*)	
0151000	a) <i>Tafel- und Keltertrauben</i>	0,05 (+)				
0151010	Tafeltrauben					
0151020	Keltertrauben					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>	0,01 (*)	(+)	(+)		
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>	0,01 (*)				
0153010	Brombeeren					
0153020	Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Muldbeeren und andere <i>Rubus</i> -Hybride)					
0153030	Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) (<i>Rubus arcticus</i>), Nektar-Himbeeren (<i>Rubus arcticus</i> × <i>Rubus idaeus</i>))					
0153990	Sonstige					
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>	0,01 (*)				
0154010	Heidelbeeren (Bilberries)		(+)			
0154020	Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren (<i>V. vitis-idaea</i>))		(+)			
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)	(+)	(+)			
0154040	Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen <i>Ribes</i> -Arten)	(+)	(+)			
0154050	Hagebutten					
0154060	Maulbeeren (Arbutusbeere)					
0154070	Azarole (Mittelmeermispel) (Kiwai (Bayern-Kiwi) (<i>Actinidia arguta</i>))					
0154080	Holunderbeeren (Schwarze Apfelbeere, Wilde Vogelbeere, Sanddorn (Seedorn), Haffdorn, Teebeeren und andere Strauchbeeren)					
0154990	Sonstige					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0160000	vi) Sonstige Früchte				0,01 (*)	
0161000	a) <i>Essbare Schale</i>					
0161010	Datteln	0,01 (*)				
0161020	Feigen	0,01 (*)				
0161030	Tafeloliven	0,05 (*) (+)				
0161040	Kumquats (Marumi-Kumquats, Nagami-Kumquats, Limequats (<i>Citrus aurantifolia</i> × <i>Fortunella</i> spp.))	0,01 (*)				
0161050	Karambolen (Bilimbi)	0,01 (*)				
0161060	Persimone	0,01 (*)				
0161070	Jambolan (Java-Pflaume) (Java-Apfel/Zuckerapfel, Malay-Apfel, Rosenapfel, Brasilianische Kirsche, Surinamkirsche/Grumichama (<i>Eugenia uniflora</i>))	0,01 (*)				
0161990	Sonstige	0,01 (*)				
0162000	b) <i>Nicht essbare Schale, klein</i>	0,01 (*)				
0162010	Kiwi					
0162020	Lychee (Litschi) (Pulasan, Zwillingpflaume/Nefelio, Longan, Mangostan, Langsat, Salak)					
0162030	Passionsfrucht					
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)					
0162050	Sternapfel					
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki) (Schwarze Sapote, Weiße Sapote, Grüne Sapote, Canistel/ Gelbe Sapote, Mameisapote)					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0162990	Sonstige					
0163000	c) <i>Nicht essbare Schale, groß</i>	0,01 (*)				
0163010	Avocadofrüchte					
0163020	Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)					
0163030	Mangos					
0163040	Papayas					
0163050	Granatäpfel					
0163060	Cherimoya (Zimtapfel, Zuckerapfel/Süßsack, Ilama (<i>Annona diversifolia</i>) und andere mittelgroße Annonenfrüchte)					
0163070	Guave (Rote Pitahaya/Drachensfrucht (<i>Hylocereus undatus</i>))					
0163080	Ananas					
0163090	Brotfrucht (Jackfrucht)					
0163100	Durianfrucht					
0163110	Saure Annone (Guanabana)					
0163990	Sonstige					
0200000	2. GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN					
0210000	i) Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)			0,01 (*)	0,05 (*)
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>		0,15	0,05 (*)		
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>		0,05 (*)	0,05 (*)		
0212010	Kassava (Dasheen, Eddoe/Japanische Taro, Tannia)					
0212020	Süßkartoffeln					
0212030	Yamswurzel (Yicama/Yamsbohne, Mexikanische Kartoffel)					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0212040	Pfeilwurz					
0212990	Sonstige					
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>		0,05 (*)			
0213010	Rote Rüben			0,05 (*)		
0213020	Karotten			0,2 (+)		
0213030	Knollensellerie			0,1		
0213040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)			0,2 (+)		
0213050	Erdartischocke (Knollenziest)			0,05 (*)		
0213060	Pastinaken			0,2 (+)		
0213070	Petersilienwurzel			0,2 (+)		
0213080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/Erdmandel (<i>Cyperus esculentus</i>))			0,05 (*)		
0213090	Schwarzwurzeln (Scorzonera, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)			0,2		(+)
0213100	Kohlrüben			0,05 (*)		
0213110	Weißer Rüben			0,05 (*)		
0213990	Sonstige			0,05 (*)		
0220000	ii) Zwiebelgemüse	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	
0220010	Knoblauch			(+)		0,05 (*) (+)
0220020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)			(+)		0,05 (*) (+)
0220030	Schalotten			(+)		0,05 (*) (+)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0220040	Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)					1 (+)
0220990	Sonstige					0,05 (*)
0230000	iii) Fruchtgemüse	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)
0231000	a) Solanacea				0,01 (*)	
0231010	Tomaten (Cherry-Tomate, <i>Physalis</i> spp., Gojibeere, Wolfsbeere (<i>Lycium barbarum</i> und <i>L. chinense</i>), Baumtomate/Tamarillo)			(+)		
0231020	Paprika (Chilis)			(+)		
0231030	Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) (<i>S. macrocarpon</i>))			(+)		
0231040	Okra (Griechische Hörnchen)					
0231990	Sonstige					
0232000	b) Kürbisgewächse — genießbare Schale			(+)		
0232010	Schlangengurken				0,01 (*)	
0232020	Gewürzgurken				0,01 (*)	
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis (<i>Lagenaria siceraria</i>), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springergurke, Schlangenhaargurke, Flügulgurke (Teroi))				0,02	
0232990	Sonstige				0,01 (*)	
0233000	c) Kürbisgewächse — ungenießbare Schale			(+)		
0233010	Melonen (Kiwano)				0,01 (*)	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0233020	Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))				0,02	
0233030	Wassermelonen				0,01 (*)	
0233990	Sonstige				0,01 (*)	
0234000	d) <i>Zuckermais (Jungmais (Babymais))</i>				0,01 (*)	(+)
0239000	e) <i>Sonstiges Fruchtgemüse</i>				0,01 (*)	
0240000	iv) Kohlgemüse	0,01 (*)	0,05 (*)			
0241000	a) <i>Blumenkohle</i>			0,05 (*)	0,02	0,05 (*) (+)
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)					
0241020	Blumenkohl					
0241990	Sonstige					
0242000	b) <i>Kopfkohle</i>			0,05 (*)	0,01 (*)	
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen					0,05 (*) (+)
0242020	Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)					1,5 (+)
0242990	Sonstige					0,05 (*)
0243000	c) <i>Blattkohle</i>			0,5	0,01 (*)	
0243010	Chinakohl (Indischer (Chinesischer) Senf, Pak-Choi, Chinesischer Flachkohl/Tai-Goo-Choi, Choikum, Pekingkohl/Pe-Tsai)					0,05 (*)
0243020	Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle, portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)					0,2 (+)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0243990	Sonstige					0,05 (*)
0244000	d) <i>Kohlrabi</i>			0,3	0,01 (*)	0,05 (*) (+)
0250000	v) Blattgemüse und frische Kräuter		0,05 (*)			
0251000	a) <i>Kopfsalat und andere Salatarten einschließlich Brassicaceen</i>	0,01 (*)				0,05 (*)
0251010	Feldsalat (Rapunzelsalat)			0,6	0,6 (+)	
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)			0,05 (*)	0,6 (+)	
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut (<i>C. endivia</i> var. <i>crispum</i> / <i>C. intybus</i> var. <i>foliosum</i>), Löwenzahnblätter)			0,05 (*)	0,6 (+)	
0251040	Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)			0,6	0,2 (+)	
0251050	Barbarakraut			0,05 (*)	0,01 (*)	
0251060	Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke (<i>Diplotaxis</i> spp.))			0,6	0,2 (+)	
0251070	Roter Senf			0,05 (*)	0,01 (*)	
0251080	Blätter und Sprossen von <i>Brassica</i> spp., einschließlich Rübstielen (Mizuna, japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung <i>Brassica</i> (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabiblätter)			0,6	0,2 (+)	
0251990	Sonstige			0,05 (*)	0,01 (*)	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,01 (*)		0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amaranth-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)					
0252020	Portulak (Winterportulak/Kubaspinat, Gemüseportulak, Bärzuckerrübe, Sauerampfer, Queller, Agretti (<i>Sal-sola soda</i>))					
0252030	Mangold (Blätter roter Rüben)					
0252990	Sonstige					
0253000	c) <i>Weinblätter (Traubenblätter) (Malabar-spinat (indischer Spinat), Bananenblätter, Cha-om (Acacia pennata))</i>	0,01 (*)		0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse (Windengewächse (Sumpfrichterwinde/Wasserwinde/Chinesischer Spinat/Wasserspinat (Sumpfkohl) (Ipomoea aquatica)), Zwergklee, Wassermimose)</i>	0,01 (*)		0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,01 (*)		0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0256000	f) <i>Frische Kräuter</i>	0,02 (*)			0,2 (+)	
0256010	Kerbel			0,6		0,05 (*)
0256020	Schnittlauch			0,6		0,05 (*) (+)
0256030	Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere <i>Apiacea</i> -Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel (<i>Eryngium foetidum</i>))			0,6		0,3
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)			2		0,05 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0256050	Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) (<i>Borago officinalis</i>))			2		0,05 (*)
0256060	Rosmarin			0,6		0,05 (*)
0256070	Thymian (Majoran, Oregano)			0,6		0,05 (*)
0256080	Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u.a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)			0,6		0,05 (*)
0256090	Lorbeerblätter (Zitronengras)			0,6		0,05 (*)
0256100	Estragon (Ysop)			0,6		0,05 (*)
0256990	Sonstige			0,6		0,05 (*)
0260000	vi) Hülsengemüse (frisch)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)					
0260020	Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)					
0260030	Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)					
0260040	Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse)					
0260050	Linsen					
0260990	Sonstige					
0270000	vii) Stängelgemüse (frisch)	0,01 (*)	0,05 (*)			
0270010	Spargel			0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*) (+)
0270020	Kardonien (Stiele des Gurkenkrauts (<i>Borago officinalis</i>))			0,05 (*)	0,02	0,05 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0270030	Stangensellerie			0,1	0,01 (*)	0,05 (*)
0270040	Fenchel			0,1	0,01 (*)	0,05 (*)
0270050	Artischocken (Bananenblüte)			0,05 (*) (+)	0,02	0,05 (*)
0270060	Porree			0,05 (*) (+)	0,01 (*)	1 (+)
0270070	Rhabarber			0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0270080	Bambussprossen			0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0270090	Palmherzen			0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0270990	Sonstige			0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0280000	viii) Pilze	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0280010	Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernseitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))					
0280020	Wilde Pilze (Pfifferling, Trüffel, Morchel, Steinpilz)					
0280990	Sonstige					
0290000	ix) Seetang	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0300000	3. HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET	0,01 (*)	0,05 (*)	0,15	0,01 (*)	0,05 (*)
0300010	Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)				(+)	
0300020	Linsen				(+)	
0300030	Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)				(+)	
0300040	Stüßlupinen					(+)
0300990	Sonstige					
0400000	4. ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE		0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0401000	i) Ölsaaten	0,02 (*)				
0401010	Leinsamen					
0401020	Erdnüsse					

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0401030	Mohnsamen					(+)
0401040	Sesamsamen					
0401050	Sonnenblumenkerne					
0401060	Rapssamen (Vogelraps, Rübensamen)					(+)
0401070	Sojabohne					
0401080	Senfkörner					
0401090	Baumwollsamensamen					
0401100	Kürbiskerne (andere Samen von <i>Cucur- bitaceae</i>)					
0401110	Saflor					
0401120	Borretsch (Wegerichblättriger (violetter) Natternkopf (<i>Echium plantagineum</i>), Ackersteinsame (<i>Buglossoides arvensis</i>))					
0401130	Leindotter					
0401140	Hanfsamen					
0401150	Rizinusbohne					
0401990	Sonstige					
0402000	ii) Ölfrüchte					
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	0,05 (*) (+)				
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)	0,02 (*)				
0402030	Ölpalmenfrucht	0,02 (*)				
0402040	Kapok	0,02 (*)				
0402990	Sonstige	0,02 (*)				
0500000	5. GETREIDE	0,01 (*)		0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)
0500010	Gerste		0,1			
0500020	Buchweizen (<i>Amaranthus</i> , Quinoa)		0,05 (*)			
0500030	Mais		0,05 (*)			(+)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0500040	Hirse (Kolbenhirse, Teff, Fingerhirse, Perlhirse)		0,05 (*)			
0500050	Hafer		0,05 (*)			
0500060	Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis (<i>Zizania aquatica</i>))		0,05 (*)			
0500070	Roggen		0,05 (*)			
0500080	Sorghum		0,05 (*)			
0500090	Weizen (Dinkel, Triticale)		0,1			
0500990	Sonstige (Kanariengrassamen (<i>Phalaris canariensis</i>))		0,05 (*)			
0600000	6. TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO	0,05 (*)	0,05 (*)			
0610000	i) Tee			0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0620000	ii) Kaffeebohnen			0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0630000	iii) Kräutertees (getrocknet)					
0631000	a) <i>Blüten</i>			0,05 (*)	0,4	2 (+)
0631010	Kamillenblüten					
0631020	Hibiskusblüten					
0631030	Rosenblütenblätter					
0631040	Jasminblüten (Holunderblüten (<i>Sambucus nigra</i>))					
0631050	Lindenblüten					
0631990	Sonstige					
0632000	b) <i>Blätter</i>			0,05 (*)	0,4	2 (+)
0632010	Erdbeerblätter					
0632020	Rooibosblätter (Ginkgoblätter)					

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0632030	Mate					
0632990	Sonstige					
0633000	c) <i>Wurzeln</i>			0,5	0,05 (*)	0,05 (*) (+)
0633010	Baldrianwurzel					
0633020	Ginsengwurzel					
0633990	Sonstige					
0639000	d) <i>Sonstige Kräutertees</i>			0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0640000	iv) Kakaobohnen (fermentiert oder getrocknet)			0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0650000	v) Karobe (Johannisbrot)			0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0700000	7. HOPFEN (getrocknet)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0800000	8. GEWÜRZE					
0810000	i) Samen	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,15 (+)
0810010	Anis					
0810020	Schwarzkümmel					
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)					
0810040	Korianderkörner					
0810050	Kreuzkümmelsamen					
0810060	Dillsamen					
0810070	Fenchelsamen					
0810080	Bockshornkleesamen					
0810090	Muskatnüsse					
0810990	Sonstige					

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0820000	ii) Früchte und Beeren	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,15 (+)
0820010	Nelkenpfeffer					
0820020	Szechuanpfeffer (Anispfeffer, China- pfeffer)					
0820030	Kümmel					
0820040	Kardamomen					
0820050	Wacholderbeeren					
0820060	Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Lan- ger Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)					
0820070	Vanilleschoten					
0820080	Tamarinden					
0820990	Sonstige					
0830000	iii) Rinde	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt (Cassia)					
0830990	Sonstige					
0840000	iv) Wurzeln oder Rhizome					
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)
0840990	Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850000	v) Knospen	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken					
0850020	Kapern					
0850990	Sonstige					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
0860000	vi) Blütennarbe	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran					
0860990	Sonstige					
0870000	vii) Samenmantel	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte					
0870990	Sonstige					
0900000	9. ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)				0,08	
0900020	Zuckerrohr				0,01 (*)	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte				0,01 (*)	
0900990	Sonstige				0,01 (*)	
1000000	10. ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE					
1010000	i) Gewebe	0,01 (*)		0,01 (*)		
1011000	a) <i>Schwein</i>				(+)	
1011010	Muskel		0,05 (*)		0,01 (*)	0,05 (*) (+)
1011020	Fett		0,05 (*)		0,01 (*)	0,05 (*) (+)
1011030	Leber		0,02 (*)	(+)	0,1 (*)	0,1 (+)
1011040	Nieren		0,05 (*)	(+)	0,1 (*)	0,3 (+)
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		0,05 (*)		0,1 (*)	0,3 (+)
1011990	Sonstige		0,05 (*)		0,1 (*)	0,3 (+)
1012000	b) <i>Rind</i>				(+)	
1012010	Muskel		0,05 (*)		0,01 (*)	0,05 (*) (+)
1012020	Fett		0,05 (*)		0,01 (*)	0,05 (*) (+)
1012030	Leber		0,02 (*)	(+)	0,1 (*)	0,2 (+)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
1012040	Nieren		0,05 (*)	(+)	0,1 (*)	2 (+)
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		0,05 (*)		0,1 (*)	2 (+)
1012990	Sonstige		0,05 (*)		0,1 (*)	2 (+)
1013000	c) <i>Schaf</i>				(+)	
1013010	Muskel		0,05 (*)		0,01 (*)	0,05 (*) (+)
1013020	Fett		0,05 (*)		0,01 (*)	0,05 (*) (+)
1013030	Leber		0,02 (*)	(+)	0,1 (*)	0,2 (+)
1013040	Nieren		0,05 (*)	(+)	0,1 (*)	2 (+)
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		0,05 (*)		0,1 (*)	2 (+)
1013990	Sonstige		0,05 (*)		0,1 (*)	2 (+)
1014000	d) <i>Ziegen</i>				(+)	
1014010	Muskel		0,05 (*)		0,01 (*)	0,05 (*) (+)
1014020	Fett		0,05 (*)		0,01 (*)	0,05 (*) (+)
1014030	Leber		0,02 (*)	(+)	0,1 (*)	0,2 (+)
1014040	Nieren		0,05 (*)	(+)	0,1 (*)	2 (+)
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		0,05 (*)		0,1 (*)	2 (+)
1014990	Sonstige		0,05 (*)		0,1 (*)	2 (+)
1015000	e) <i>Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel</i>				(+)	
1015010	Muskel		0,05 (*)		0,01 (*)	0,05 (*) (+)
1015020	Fett		0,05 (*)		0,01 (*)	0,05 (*) (+)
1015030	Leber		0,02 (*)		0,1 (*)	0,2 (+)
1015040	Nieren		0,05 (*)		0,1 (*)	2 (+)
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		0,05 (*)		0,1 (*)	2 (+)
1015990	Sonstige		0,05 (*)		0,1 (*)	2 (+)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
1016000	f) <i>Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben</i>					0,05 (*)
1016010	Muskel		0,05 (*)		0,01 (*)	(+)
1016020	Fett		0,05 (*)		0,01 (*)	(+)
1016030	Leber		0,02 (*)	(+)	0,1 (*)	(+)
1016040	Nieren		0,05 (*)		0,1 (*)	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		0,05 (*)		0,1 (*)	
1016990	Sonstige		0,05 (*)		0,1 (*)	
1017000	g) <i>Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)</i>				(+)	
1017010	Muskel		0,05 (*)		0,01 (*)	0,05 (*) (+)
1017020	Fett		0,05 (*)		0,01 (*)	0,05 (*) (+)
1017030	Leber		0,02 (*)		0,1 (*)	0,2 (+)
1017040	Nieren		0,05 (*)		0,1 (*)	2 (+)
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		0,05 (*)		0,1 (*)	2 (+)
1017990	Sonstige		0,05 (*)		0,1 (*)	2 (+)
1020000	ii) Milch	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*) (+)	0,05 (*) (+)
1020010	Rinder					
1020020	Schafe					
1020030	Ziegen					
1020040	Pferde					
1020990	Sonstige					
1030000	iii) Vogeleier	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,05 (*) (+)
1030010	Huhn					
1030020	Ente					
1030030	Gans					

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Amitrol	Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)	Pendimethalin (F)	Propyzamid (F) (R)	Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)
1030040	Wachtel					
1030990	Sonstige					
1040000	iv) Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	v) Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
1060000	vi) Schnecken	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
1070000	vii) Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(**) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

(*) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) Fettlöslich

Amitrol

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0110000 i) Zitrusfrüchte

0110010 Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo (außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)

0110020 Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)

0110030 Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand (*Citrus medica* var. *sarcodactylis*))

0110040 Limetten

0110050 Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor (*Citrus reticulata* × *sinensis*))

0110990 Sonstige

0120010 Mandeln

0120060 Haselnüsse (Lambertsnuß)

0120110 Walnüsse

0130000 iii) **Kernobst**

0130010 Äpfel (Holzapfel)

0130020 Birnen (Orientalische Birne)

0130030 Quitten

0130040 Mispel

0130050 Japanische Wollmispel

0130990 Sonstige

0140000 iv) **Steinobst**

0140010 Aprikosen

0140020 Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)

0140030 Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)

0140040 Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube (*Zizyphus zizyphus*))

0140990 Sonstige

0151000 a) **Tafel- und Keltertrauben**

0151010 Tafeltrauben

0151020 Keltertrauben

0154030 Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)

0154040 Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen *Ribes*-Arten)

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität und zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0161030 Tafeloliven

0402010 Oliven für die Gewinnung von Öl

- (+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

Flufenacet (Summe aller Verbindungen, die den N-Fluorphenyl-N-isopropyl-Anteil enthalten, ausgedrückt als Flufenacet)

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0152000 b) **Erdbeeren**

0154010 Heidelbeeren (Bilberries)

0154020 Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren (*V. vitis-idaea*))

0154030 Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)

0154040 Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen *Ribes*-Arten)

- (+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

Pendimethalin (F)

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0152000 b) Erdbeeren

0213020 Karotten

0213040 Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstockelwurzeln, Enzianwurzeln)

0213060 Pastinaken

0213070 Petersilienwurzel

0220010 Knoblauch

0220020 Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)

0220030 Schalotten

0231010 Tomaten (Cherry-Tomate, *Physalis* spp., Gojibeere, Wolfsbeere (*Lycium barbarum* und *L. chinense*), Baumtomate/Tamarillo)

0231020 Paprika (Chilis)

0231030 Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) (*S. macrocarpon*))

0232000 b) Kürbisgewächse — genießbare Schale

0232010 Schlangengurken

0232020 Gewürzgurken

0232030 Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis (*Lagenaria siceraria*), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroi))

0232990 Sonstige

0233000 c) Kürbisgewächse — ungenießbare Schale

0233010 Melonen (Kiwano)

0233020 Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))

0233030 Wassermelonen

0233990 Sonstige

0270050 Artischocken (Bananenblüte)

0270060 Porree

- (+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1011030 Leber

1011040 Nieren

1012030 Leber

1012040 Nieren**1013030 Leber****1013040 Nieren****1014030 Leber****1014040 Nieren****1016030 Leber****Propyzamid (F) (R)**

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Propyzamid — Code-Nummer 1000000: Summe aus Propyzamid und allen Metaboliten, die den 3,5-Dichlorbenzoesäure-Anteil enthalten, ausgedrückt als Propyzamid.

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0251010 Feldsalat (Rapunzelsalat)**0251020 Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)****0251030 Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut (*C. endivia* var. *crispum*/*C. intybus* var. *foliosum*), Löwenzahnblätter)****0251040 Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)****0251060 Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke (*Diplotaxis* spp.))****0251080 Blätter und Sprossen von *Brassica* spp., einschließlich Rübstiel (Mizuna, japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung *Brassica* (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabiblätter)****0256000 f) Frische Kräuter****0256010 Kerbel****0256020 Schnittlauch****0256030 Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere Apiacea-Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel (*Eryngium foetidum*))****0256040 Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)****0256050 Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) (*Borago officinalis*))****0256060 Rosmarin****0256070 Thymian (Majoran, Oregano)****0256080 Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u.a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)****0256090 Lorbeerblätter (Zitronengras)****0256100 Estragon (Ysop)****0256990 Sonstige**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0300010 Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)**0300020 Linsen****0300030 Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)**

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1011000 a) Schwein

1011010 Muskel

1011020 Fett

1011030 Leber

1011040 Nieren

1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1011990 Sonstige

1012000 b) Rind

1012010 Muskel

1012020 Fett

1012030 Leber

1012040 Nieren

1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1012990 Sonstige

1013000 c) Schaf

1013010 Muskel

1013020 Fett

1013030 Leber

1013040 Nieren

1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1013990 Sonstige

1014000 d) Ziegen

1014010 Muskel

1014020 Fett

1014030 Leber

1014040 Nieren

1014050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1014990 Sonstige

1015000 e) Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel

1015010 Muskel

1015020 Fett

1015030 Leber

- 1015040 Nieren
- 1015050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse
- 1015990 Sonstige
- 1017000 g) Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)
- 1017010 Muskel
- 1017020 Fett
- 1017030 Leber
- 1017040 Nieren
- 1017050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse
- 1017990 Sonstige
- 1020000 ii) Milch
- 1020010 Rinder
- 1020020 Schafe
- 1020030 Ziegen
- 1020040 Pferde
- 1020990 Sonstige

Pyridat (Summe aus Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und den hydrolysierbaren CL 9673-Konjugaten, ausgedrückt als Pyridat)

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

- 0213090 Schwarzwurzeln (Scorzonera, Winterspargel/SpanischeSkorzoner Wurzel, Große Klette)
- 0220010 Knoblauch
- 0220020 Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)
- 0220030 Schalotten
- 0220040 Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andereLauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)
- 0234000 d) Zuckermais (Jungmais (Babymais))
- 0241000 a) Blumenkohle
- 0241010 Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)
- 0241020 Blumenkohl
- 0241990 Sonstige
- 0242010 Rosenkohl, Kohlsprossen
- 0242020 Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)
- 0243020 Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle,portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)
- 0244000 d) Kohlrabi
- 0256020 Schnittlauch
- 0270010 Spargel
- 0270060 Porree
- 0300040 Süßlupinen
- 0401030 Mohnsamen
- 0401060 Rapssamen (Vogelraps, Rübensamen)
- 0500030 Mais

- 0631000 a) Blüten
- 0631010 Kamillenblüten
- 0631020 Hibiskusblüten
- 0631030 Rosenblütenblätter
- 0631040 Jasminblüten (Holunderblüten (*Sambucus nigra*))
- 0631050 Lindenblüten
- 0631990 Sonstige
- 0632000 b) Blätter
- 0632010 Erdbeerblätter
- 0632020 Rooibosblätter (Ginkgoblätter)
- 0632030 Mate
- 0632990 Sonstige
- 0633000 c) Wurzeln
- 0633010 Baldrianwurzel
- 0633020 Ginsengwurzel
- 0633990 Sonstige
- 0810000 i) Samen
- 0810010 Anis
- 0810020 Schwarzkümmel
- 0810030 Selleriesamen (Liebstöckelsamen)
- 0810040 Korianderkörner
- 0810050 Kreuzkümmelsamen
- 0810060 Dillsamen
- 0810070 Fenchelsamen
- 0810080 Bockshornkleesamen
- 0810090 Muskatnüsse
- 0810990 Sonstige
- 0820000 ii) Früchte und Beeren
- 0820010 Nelkenpfeffer
- 0820020 Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)
- 0820030 Kümmel
- 0820040 Kardamomen
- 0820050 Wacholderbeeren
- 0820060 Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)
- 0820070 Vanilleschoten
- 0820080 Tamarinden
- 0820990 Sonstige

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität und zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 24. Oktober 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1011010 Muskel

1011020 Fett

1011030 Leber

1011040 Nieren

1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1011990 Sonstige

1012010 Muskel

1012020 Fett

1012030 Leber

1012040 Nieren

1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1012990 Sonstige

1013010 Muskel

1013020 Fett

1013030 Leber

1013040 Nieren

1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1013990 Sonstige

1014010 Muskel

1014020 Fett

1014030 Leber

1014040 Nieren

1014050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1014990 Sonstige

1015010 Muskel

1015020 Fett

1015030 Leber

1015040 Nieren

1015050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1015990 Sonstige

1016010 Muskel

1016020 Fett

1016030 Leber

1017010 Muskel

1017020 Fett

1017030 Leber

1017040	Nieren
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse
1017990	Sonstige
1020000	ii) Milch
1020010	Rinder
1020020	Schafe
1020030	Ziegen
1020040	Pferde
1020990	Sonstige
1030000	iii) Vogeleier
1030010	Huhn
1030020	Ente
1030030	Gans
1030040	Wachtel
1030990	Sonstige“

b) Die folgenden Spalten für Dinocap und Fipronil werden hinzugefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptyldinocap oder sein entsprechendes Phenol festgestellt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptyldinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
0100000	1. FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE		0,005 (*)
0110000	i) Zitrusfrüchte	0,02 (*)	
0110010	Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo (außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)		
0110020	Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)		
0110030	Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand (<i>Citrus medica</i> var. <i>sarcodactylis</i>))		
0110040	Limetten		
0110050	Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor (<i>Citrus reticulata</i> × <i>sinensis</i>))		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptyldinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptyldinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
0110990	Sonstige		
0120000	ii) Nüsse	0,05 (*)	
0120010	Mandeln		
0120020	Paranüsse		
0120030	Kaschunüsse		
0120040	Esskastanien		
0120050	Kokosnüsse		
0120060	Haselnüsse (Lambertsnuß)		
0120070	Macadamia-Nüsse		
0120080	Pekannüsse		
0120090	Pinienkerne		
0120100	Pistazien		
0120110	Walnüsse		
0120990	Sonstige		
0130000	iii) Kernobst	0,02 (*)	
0130010	Äpfel (Holzapfel)		
0130020	Birnen (Orientalische Birne)		
0130030	Quitten		
0130040	Mispel		
0130050	Japanische Wollmispel		
0130990	Sonstige		
0140000	iv) Steinobst	0,02 (*)	
0140010	Aprikosen		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptyldinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptyldinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
0140020 0140030 0140040 0140990	Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen) Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden) Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube (<i>Ziziphus zizyphus</i>)) Sonstige		
0150000	v) Beeren und Kleinobst	0,02 (*)	
0151000	a) <i>Tafel- und Keltertrauben</i>		
0151010	Tafeltrauben		
0151020	Keltertrauben		
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>		
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>		
0153010	Brombeeren		
0153020	Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Multbeeren und andere <i>Rubus</i> -Hybride)		
0153030 0153990	Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) (<i>Rubus arcticus</i>), Nektar-Himbeeren (<i>Rubus arcticus</i> × <i>Rubus idaeus</i>)) Sonstige		
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>		
0154010	Heidelbeeren (Bilberries)		
0154020	Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren (<i>V. vitis-idaea</i>))		
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)		
0154040	Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen <i>Ribes</i> -Arten)		
0154050	Hagebutten		
0154060	Maulbeeren (Arbutusbeere)		
0154070	Azarole (Mittelmeermispel) (Kiwai (Bayern-Kiwi) (<i>Actinidia arguta</i>))		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meprydinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meprydinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
0154080	Holunderbeeren (Schwarze Apfelbeere, Wilde Vogelbeere, Sanddorn (Seedorn), Haffdorn, Teebeeren und andere Strauchbeeren)		
0154990	Sonstige		
0160000	vi) Sonstige Früchte	0,02 (*)	
0161000	a) <i>Essbare Schale</i>		
0161010	Datteln		
0161020	Feigen		
0161030	Tafeloliven		
0161040	Kumquats (Marumi-Kumquats, Nagami-Kumquats, Limequats (<i>Citrus aurantifolia</i> × <i>Fortunella</i> spp.))		
0161050	Karambolen (Bilimbi)		
0161060	Persimone		
0161070	Jambolan (Java-Pflaume) (Java-Apfel/Zuckerapfel, Malay-Apfel, Rosenapfel, Brasilianische Kirsche, Surinamkirsche/Grumichama (<i>Eugenia uniflora</i>))		
0161990	Sonstige		
0162000	b) <i>Nicht essbare Schale, klein</i>		
0162010	Kiwi		
0162020	Lychee (Litschi) (Pulasan, Zwillingspflaume/Nefelio, Longan, Mangostan, Langsat, Salak)		
0162030	Passionsfrucht		
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)		
0162050	Sternapfel		
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki) (Schwarze Sapote, Weiße Sapote, Grüne Sapote, Canistel/Gelbe Sapote, Mameisapote)		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptyldinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptyldinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
0162990	Sonstige		
0163000	c) <i>Nicht essbare Schale, groß</i>		
0163010	Avocadofrüchte		
0163020	Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)		
0163030	Mangos		
0163040	Papayas		
0163050	Granatäpfel		
0163060	Cherimoya (Zimtapfel, Zuckerapfel/Süßsack, Ilama (<i>Annona diversifolia</i>) und andere mittelgroße Annonenfrüchte)		
0163070	Guave (Rote Pitahaya/Drachenfrucht (<i>Hylocereus undatus</i>))		
0163080	Ananas		
0163090	Brotfrucht (Jackfrucht)		
0163100	Durianfrucht		
0163110	Saure Annone (Guanabana)		
0163990	Sonstige		
0200000	2. GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN		
0210000	i) Wurzel- und Knollengemüse	0,02 (*)	
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>		0,01 (+)
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>		0,005 (*)
0212010	Kassava (Dasheen, Eddoe/Japanische Taro, Tannia)		
0212020	Süßkartoffeln		
0212030	Yamswurzel (Yicama/Yamsbohne, Mexikanische Kartoffel)		
0212040	Pfeilwurz		
0212990	Sonstige		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptrydinocap oder sein entsprechendes Phenol festgestellt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptrydinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
021 3000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>		0,005 (*)
021 3010	Rote Rüben		
021 3020	Karotten		
021 3030	Knollensellerie		
021 3040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)		
021 3050	Erdartischocke (Knollenziest)		
021 3060	Pastinaken		
021 3070	Petersilienwurzel		
021 3080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/Erdmandel (<i>Cyperus esculentus</i>))		
021 3090	Schwarzwurzeln (Scorzonerä, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)		
021 3100	Kohlrüben		
021 3110	Weiße Rüben		
021 3990	Sonstige		
022 0000	ii) Zwiebelgemüse	0,02 (*)	
022 0010	Knoblauch		0,005 (*)
022 0020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)		0,02
022 0030	Schalotten		0,02
022 0040	Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)		0,005 (*)
022 0990	Sonstige		0,005 (*)
023 0000	iii) Fruchtgemüse		0,005 (*)
023 1000	a) Solanacea	0,02 (*)	
023 1010	Tomaten (Cherry-Tomate, <i>Physalis</i> spp., Gojibeere, Wolfsbeere (<i>Lycium barbarum</i> und <i>L. chinense</i>), Baumtomate/Tamarillo)		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meprydinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meprydinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
0231020	Paprika (Chilis)		
0231030	Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) (<i>S. macrocarpon</i>))		
0231040	Okra (Griechische Hörnchen)		
0231990	Sonstige		
0232000	b) Kürbisgewächse — genießbare Schale	0,05 (*)	
0232010	Schlangengurken		
0232020	Gewürzgurken		
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis (<i>Lagenaria siceraria</i>), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Terói))		
0232990	Sonstige		
0233000	c) Kürbisgewächse — ungenießbare Schale		
0233010	Melonen (Kiwano)	0,02 (*)	
0233020	Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))	0,05 (*)	
0233030	Wassermelonen	0,02 (*)	
0233990	Sonstige	0,05 (*)	
0234000	d) Zuckermais (Jungmais (Babymais))	0,02 (*)	
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	0,02 (*)	
0240000	iv) Kohlgemüse	0,02 (*)	
0241000	a) Blumenkohle		0,01
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)		
0241020	Blumenkohl		
0241990	Sonstige		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptyldinocap oder sein entsprechendes Phenol festgestellt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptyldinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
0242000	b) <i>Kopfkohle</i>		
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen		0,01
0242020	Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)		0,005 (*)
0242990	Sonstige		0,005 (*)
0243000	c) <i>Blattkohle</i>		0,005 (*)
0243010	Chinakohl (Indischer (Chinesischer) Senf, Pak-Choi, Chinesischer Flachkohl/Tai-Goo-Choi, Choisum, Pekingkohl/Pe-Tsai)		
0243020	Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle, portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)		
0243990	Sonstige		
0244000	d) <i>Kohlrabi</i>		0,005 (*)
0250000	v) Blattgemüse und frische Kräuter		0,005 (*)
0251000	a) <i>Kopfsalat und andere Salatarten einschließlich Brassicaceen</i>	0,02 (*)	
0251010	Feldsalat (Rapunzelsalat)		
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)		
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut (<i>C. endivia</i> var. <i>crispum</i> / <i>C. intybus</i> var. <i>foliosum</i>), Löwenzahnblätter)		
0251040	Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)		
0251050	Barbarakraut		
0251060	Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke (<i>Diplotaxis</i> spp.))		
0251070	Roter Senf		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptrydinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptrydinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
0251080	Blätter und Sprossen von Brassica spp., einschließlich Rübstiel (Mizuna, japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung Brassica (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabiblätter)		
0251990	Sonstige		
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,02 (*)	
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amarant-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)		
0252020	Portulak (Winterportulak/Kubaspinat, Gemüseportulak, Bürzelkohl, Sauerampfer, Queller, Agretti (<i>Salsola soda</i>))		
0252030	Mangold (Blätter roter Rüben)		
0252990	Sonstige		
0253000	c) <i>Weinblätter (Traubenblätter) (Malabarspinat (indischer Spinat), Bananenblätter, Cha-om (Acacia pennata))</i>	0,02 (*)	
0254000	d) <i>Brunnenkresse (Windengewächse (Sumpfrichterwinde/Wasserwinde/Chinesischer Spinat/Wasserspinat (Sumpfkohl) (Ipomoea aquatica)), Zwergkleefern, Wassermimose)</i>	0,02 (*)	
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,02 (*)	
0256000	f) <i>Frische Kräuter</i>	0,05 (*)	
0256010	Kerbel		
0256020	Schnittlauch		
0256030	Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere <i>Apiacea</i> -Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel (<i>Eryngium foetidum</i>))		
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)		
0256050	Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) (<i>Borago officinalis</i>))		
0256060	Rosmarin		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meprydinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meprydinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
0256070 0256080 0256090 0256100 0256990	Thymian (Majoran, Oregano) Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u. a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter) Lorbeerblätter (Zitronengras) Estragon (Ysop) Sonstige		
0260000	vi) Hülsengemüse (frisch)	0,02 (*)	0,005 (*)
0260010 0260020 0260030 0260040 0260050 0260990	Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen) Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Lima- bohne, Langbohne) Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe) Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse) Linsen Sonstige		
0270000	vii) Stängelgemüse (frisch)	0,02 (*)	
0270010 0270020 0270030 0270040 0270050 0270060 0270070 0270080 0270090	Spargel Kardonien (Stiele des Gurkenkrauts (<i>Borago officinalis</i>)) Stangensellerie Fenchel Artischocken (Bananenblüte) Porree Rhabarber Bambussprossen Palmherzen		0,005 (*) 0,005 (*) 0,005 (*) 0,005 (*) 0,005 (*) 0,01 0,005 (*) 0,005 (*) 0,005 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptyldinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptyldinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
0270990	Sonstige		0,005 (*)
0280000	viii) Pilze	0,02 (*)	0,005 (*)
0280010	Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernseitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))		
0280020	Wilde Pilze (Pfifferling, Trüffel, Morchel, Steinpilz)		
0280990	Sonstige		
0290000	ix) Seetang	0,02 (*)	0,005 (*)
0300000	3. HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET	0,05 (*)	0,005 (*)
0300010	Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)		
0300020	Linsen		
0300030	Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)		
0300040	Süßlupinen		
0300990	Sonstige		
0400000	4. ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,05 (*)	0,005 (*)
0401000	i) Ölsaaten		
0401010	Leinsamen		
0401020	Erdnüsse		
0401030	Mohnsamen		
0401040	Sesamsamen		
0401050	Sonnenblumenkerne		
0401060	Rapssamen (Vogelrap, Rübensamen)		
0401070	Sojabohne		
0401080	Senfkörner		
0401090	Baumwollsaaten		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptydinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptydinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
0401100	Kürbiskerne (andere Samen von <i>Cucurbitaceae</i>)		
0401110	Saflor		
0401120	Borretsch (Wegerichblättriger (violetter) Natternkopf (<i>Echium plantagineum</i>), Ackersteinsame (<i>Buglossoides arvensis</i>))		
0401130	Leindotter		
0401140	Hanfsamen		
0401150	Rizinusbohne		
0401990	Sonstige		
0402000	ii) Ölfrüchte		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl		
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)		
0402030	Ölpalmenfrucht		
0402040	Kapok		
0402990	Sonstige		
0500000	5. GETREIDE	0,05 (*)	0,005 (*)
0500010	Gerste		
0500020	Buchweizen (<i>Amaranthus</i> , Quinoa)		
0500030	Mais		
0500040	Hirse (Kolbenhirse, Teff, Fingerhirse, Perlhirse)		
0500050	Hafer		
0500060	Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis (<i>Zizania aquatica</i>))		
0500070	Roggen		
0500080	Sorghum		
0500090	Weizen (Dinkel, Triticale)		
0500990	Sonstige (Kanariengrassamen (<i>Phalaris canariensis</i>))		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meprydinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meprydinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
0600000	6. TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO	0.1 (*)	0,005 (*)
0610000	i) Tee		
0620000	ii) Kaffeebohnen		
0630000	iii) Kräutertees (getrocknet)		
0631000	a) <i>Blüten</i>		
0631010	Kamillenblüten		
0631020	Hibiskusblüten		
0631030	Rosenblütenblätter		
0631040	Jasminblüten (Holunderblüten (<i>Sambucus nigra</i>))		
0631050	Lindenblüten		
0631990	Sonstige		
0632000	b) <i>Blätter</i>		
0632010	Erdbeerblätter		
0632020	Rooibosblätter (Ginkgoblätter)		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige		
0633000	c) <i>Wurzeln</i>		
0633010	Baldrianwurzel		
0633020	Ginsengwurzel		
0633990	Sonstige		
0639000	d) <i>Sonstige Kräutertees</i>		
0640000	iv) Kakaobohnen (fermentiert oder getrocknet)		
0650000	v) Karobe (Johannisbrot)		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptyldinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptyldinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
070000	7. HOPFEN (getrocknet)	0.1 (*)	0,005 (*)
080000	8. GEWÜRZE		
081000	i) Samen	0.1 (*)	0,005 (*)
0810010	Anis		
0810020	Schwarzkümmel		
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)		
0810040	Korianderkörner		
0810050	Kreuzkümmelsamen		
0810060	Dillsamen		
0810070	Fenchelsamen		
0810080	Bockshornkleesamen		
0810090	Muskatnüsse		
0810990	Sonstige		
082000	ii) Früchte und Beeren	0.1 (*)	0,005 (*)
0820010	Nelkenpfeffer		
0820020	Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamomen		
0820050	Wacholderbeeren		
0820060	Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)		
0820070	Vanilleschoten		
0820080	Tamarinden		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptrydinocap oder sein entsprechendes Phenol festgestellt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptrydinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
0820990	Sonstige		
0830000	iii) Rinde	0.1 (*)	0,005 (*)
0830010	Zimt (Cassia)		
0830990	Sonstige		
0840000	iv) Wurzeln oder Rhizome		
0840010	Süßholzwurzeln	0.1 (*)	0,005 (*)
0840020	Ingwer	0.1 (*)	0,005 (*)
0840030	Kurkuma	0.1 (*)	0,005 (*)
0840040	Meerrettich	(+)	(+)
0840990	Sonstige	0.1 (*)	0,005 (*)
0850000	v) Knospen	0.1 (*)	0,005 (*)
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		
0850990	Sonstige		
0860000	vi) Blütennarbe	0.1 (*)	0,005 (*)
0860010	Safran		
0860990	Sonstige		
0870000	vii) Samenmantel	0.1 (*)	0,005 (*)
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige		
0900000	9. ZUCKERPFLANZEN	0,02 (*)	0,005 (*)
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)		
0900020	Zuckerrohr		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		
0900990	Sonstige		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptyldinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptyldinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
1000000	10. ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE		
1010000	i) Gewebe		
1011000	a) <i>Schwein</i>		
1011010	Muskel	0,05 (*)	0,005 (*)
1011020	Fett	0,05 (*)	0,07 (+)
1011030	Leber	0,1 (*)	0,015 (+)
1011040	Nieren	0,05 (*)	0,015 (+)
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,1 (*)	0,07 (+)
1011990	Sonstige	0,1 (*)	0,07 (+)
1012000	b) <i>Rind</i>		
1012010	Muskel	0,05 (*)	0,006 (+)
1012020	Fett	0,05 (*)	0,09 (+)
1012030	Leber	0,1 (*)	0,02 (+)
1012040	Nieren	0,05 (*)	0,015 (+)
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,1 (*)	0,09 (+)
1012990	Sonstige	0,1 (*)	0,09 (+)
1013000	c) <i>Schaf</i>		
1013010	Muskel	0,05 (*)	0,006 (+)
1013020	Fett	0,05 (*)	0,9 (+)
1013030	Leber	0,1 (*)	0,02 (+)
1013040	Nieren	0,05 (*)	0,015 (+)
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,1 (*)	0,09 (+)
1013990	Sonstige	0,1 (*)	0,09 (+)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meprydinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meprydinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
1014000	d) <i>Ziegen</i>		
1014010	Muskel	0,05 (*)	0,006 (+)
1014020	Fett	0,05 (*)	0,09 (+)
1014030	Leber	0,1 (*)	0,02 (+)
1014040	Nieren	0,05 (*)	0,015 (+)
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,1 (*)	0,09 (+)
1014990	Sonstige	0,1 (*)	0,09 (+)
1015000	e) <i>Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel</i>		
1015010	Muskel	0,05 (*)	0,006 (+)
1015020	Fett	0,05 (*)	0,09 (+)
1015030	Leber	0,1 (*)	0,02 (+)
1015040	Nieren	0,05 (*)	0,015 (+)
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,1 (*)	0,09 (+)
1015990	Sonstige	0,1 (*)	0,09 (+)
1016000	f) <i>Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben</i>		
1016010	Muskel	0,05 (*)	0,015 (+)
1016020	Fett	0,05 (*)	0,02 (+)
1016030	Leber	0,1 (*)	0,015 (+)
1016040	Nieren	0,05 (*)	0,005 (*)
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,1 (*)	0,005 (*)
1016990	Sonstige	0,1 (*)	0,005 (*)
1017000	g) <i>Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)</i>		
1017010	Muskel	0,05 (*)	0,006 (+)
1017020	Fett	0,05 (*)	0,09 (+)
1017030	Leber	0,1 (*)	0,02 (+)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(*)	Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptydinocap oder sein entsprechendes Phenol festgelegt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptydinocap.)	Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonylmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)
1017040	Nieren	0,05 (*)	0,015 (+)
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0.1 (*)	0,09 (+)
1017990	Sonstige	0.1 (*)	0,09 (+)
1020000	ii) Milch	0,03 (*)	0,01 (+)
1020010	Rinder		
1020020	Schafe		
1020030	Ziegen		
1020040	Pferde		
1020990	Sonstige		
1030000	iii) Vogeleier	0,05 (*)	0,015 (+)
1030010	Huhn		
1030020	Ente		
1030030	Gans		
1030040	Wachtel		
1030990	Sonstige		
1040000	iv) Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))	0,05 (*)	0,005 (*)
1050000	v) Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)	0,05 (*)	0,005 (*)
1060000	vi) Schnecken	0,05 (*)	0,005 (*)
1070000	vii) Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)	0,05 (*)	0,005 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(^a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) Fettlöslich

Dinocap (Summe aus Dinocap-Isomeren und ihren entsprechenden Phenolen, ausgedrückt als Dinocap) (F) (Wird nur Meptyldinocap oder sein entsprechendes Phenol festgestellt, aber keine anderen Bestandteile von Dinocap (einschließlich ihrer entsprechenden Phenole), gelten die RHG und die Rückstandsdefinition für Meptyldinocap.)

- (+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

Fipronil (Summe aus Fipronil + Sulfonmetabolit (MB46136), ausgedrückt als Fipronil) (F)

- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,005 (*), sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.

0211000 a) Kartoffeln

- (+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,015, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.

1011020 Fett

- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,005 (*), sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.

1011030 Leber

1011040 Nieren

- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,015, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.

1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1011990 Sonstige

- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,005 (*), sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.

1012010 Muskel

- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,06, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.

1012020 Fett

- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,015, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.

1012030 Leber

- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,009, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.

1012040 Nieren

- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,06, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.

1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse

1012990 Sonstige

- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,005 (*), sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.

1013010 Muskel

- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,06, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.

1013020 Fett

- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,015, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1013030 Leber
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,009, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1013040 Nieren
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,06, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse
1013990 Sonstige
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,005 (*), sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1014010 Muskel
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,06, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1014020 Fett
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,015, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1014030 Leber
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,009, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1014040 Nieren
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,06, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1014050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse
1014990 Sonstige
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,005 (*), sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1015010 Muskel
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,06, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1015020 Fett
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,015, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1015030 Leber
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,009, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1015040 Nieren
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,06, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1015050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse
1015990 Sonstige
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,005 (*), sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1016010 Muskel
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,006, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1016020 Fett

- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,005 (*), sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1016030 Leber
1017010 Muskel
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,06, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1017020 Fett
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,015, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1017030 Leber
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,009, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1017040 Nieren
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,06, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1017050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse
1017990 Sonstige
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,008, sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1020000 ii) Milch
1020010 Rinder
1020020 Schafe
1020030 Ziegen
1020040 Pferde
1020990 Sonstige
- (+) RHG gültig bis 31. Dezember 2016; nach diesem Datum gilt ein RHG von 0,005 (*), sofern dieser nicht kraft einer Verordnung geändert wird.
1030000 iii) Vogeleier
1030010 Huhn
1030020 Ente
1030030 Gans
1030040 Wachtel
1030990 Sonstige“
-

2. In Anhang III werden die Spalten für Amitrol, Dinocap, Fipronil, Flufenacet, Pendimethalin, Propyzamid und Pyridat gestrichen.
